

Alles durchdringende Digitalisierung – Veranstaltungsreihe des Cyber Valley und der Hertie-Stiftung zu Künstlicher Intelligenz

Visionärinnen und Visionäre aus Wissenschaft und Industrie werfen einen Blick auf das Gehirn von morgen

Tübingen/Stuttgart – Künstliche Intelligenz (KI), neuronale Netze sowie autonome intelligente Systeme stehen im Mittelpunkt einer gemeinsamen Veranstaltungsreihe des Cyber Valley und der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung. Insgesamt vier Vortragsabende zum Thema „Das Gehirn der Zukunft“ finden an den Universitäten Stuttgart und Tübingen sowie am Max-Planck-Institut für Intelligente Systeme (MPI-IS) statt. Alle drei Forschungseinrichtungen bilden das Herzstück des Cyber Valley, der größten Forschungs Kooperation im Bereich KI in Europa. An jede Vortragsrunde mit Frauen und Männern aus Wissenschaft und Wirtschaft schließt sich eine Podiumsdiskussion an, in der es um die Auswirkungen der Künstlichen Intelligenz auf unsere Gesellschaft, unser Leben und Arbeiten gehen wird. Medienpartner ist die Frankfurter Allgemeine Zeitung (FAZ).

Die Auftaktveranstaltung am 13. März dreht sich um KI & Neurorobotik und findet an der Universität Tübingen statt. Auf dem Podium sitzen Dr. Daniel Häufle vom Hertie-Institut für klinische Hirnforschung, Prof. Dr. Catrin Misselhorn von der Universität Stuttgart, PD Dr. Florian Röhrbein von der Alfred Kärcher SE & Co. KG und Prof. Dr. Surjo Soekadar von der Charité-Universitätsmedizin Berlin. Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Hertie-Institut für klinische Hirnforschung statt.

Am 13. Mai rückt KI & Autonomes Fahren in den Mittelpunkt mit einer Vortragsrunde am MPI-IS in Stuttgart. Die Expertenrunde besteht aus Prof. Dr. Oliver Bendel von der Hochschule für Wirtschaft FHNW in Basel, Dr. Corinna Bernarding von der Universität des Saarlandes, Dr. Sebastian Söhner von der Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG sowie Prof. Dr. Andreas Geiger vom MPI-IS und der Universität Tübingen.

Um KI & Medizin geht es am 30. September. Prof. Dr. Philipp Berens von der Universität Tübingen, Prof. Dr. Linda Breitlauch von der Hochschule Trier, Dr. Nadine Diersch vom

Deutschen Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen in Magdeburg sowie Dr. Roman Klinger von der Universität Stuttgart kommen auf dem Podium des Audimax in Tübingen zusammen.

Die Entwicklung künstlicher intelligenter Systeme wirft viele ethische Fragen auf, die in unserer Gesellschaft offen diskutiert werden müssen. Deshalb steht am 16. Oktober an der Universität Stuttgart das Thema KI & Ethik im Fokus. Prof. Dr. Regina Ammicht-Quinn von der Universität Tübingen, Prof. Dr. Markus Frings vom Evangelischen Klinikum Niederrhein, Dr. Christoph Peylo von der Robert Bosch GmbH sowie Prof. Dr. Michael Sedlmair von der Universität Stuttgart stellen sich der Diskussion.

Cyber Valley besteht seit 2016 als Forschungsverbund zu Künstlicher Intelligenz und wird getragen vom Max-Planck-Institut für Intelligente Systeme, den Universitäten Tübingen und Stuttgart, sieben Industriepartnern und dem Land Baden-Württemberg. Die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler im Cyber Valley forschen an Maschinellern Lernen, Robotik sowie Computer Vision. Insgesamt investieren die Cyber Valley Partner in einem ersten Schritt 165 Mio. Euro.

Die Arbeit der Hertie-Stiftung konzentriert sich auf zwei Leitthemen: Gehirn erforschen und Demokratie stärken. Die Projekte der Stiftung setzen modellhafte Impulse innerhalb dieser Themen. Im Fokus stehen dabei immer der Mensch und die konkrete Verbesserung seiner Lebensbedingungen. Die Gemeinnützige Hertie-Stiftung wurde 1974 von den Erben des Kaufhausinhabers Georg Karg ins Leben gerufen und ist heute eine der größten weltanschaulich unabhängigen und unternehmerisch ungebundenen Stiftungen in Deutschland.

Mehr zur Veranstaltungsreihe finden Sie unter www.ghst.de/GehirnDerZukunft oder <https://cyber-valley.de/de/events/das-gehirn-der-zukunft>

Pressekontakte:

Linda Behringer, Max-Planck-Institute für Intelligente Systeme
Pressestelle, Tel. 0711 689-3552, Linda.behringer@is.mpg.de

Dr. Hans-Herwig Geyer, Universität Stuttgart, Leiter Hochschulkommunikation und
Presse Sprecher, Tel. 0711 685-82 555, leitung.hkom@hkom.uni-stuttgart.de

Dr. Mareike Kardinal, Hertie-Institut für klinische Hirnforschung, Leitung Kommunikation
Tel.: 07071 29-88800, mareike.kardinal@medizin.uni-tuebingen.de

Dr. Karl G. Rijkhoeck, Eberhard Karls Universität Tübingen, Leiter Stabsstelle
Hochschulkommunikation, Tel. 07071 29-76788, Email: karl.rijkhoeck@uni-tuebingen.de